



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

IT-Sicherheit
Az.: 048-00/wi
Tel.: 0391/56531-35
ruby@landkreistag-st.de

14. November 2017

Rundschreiben Nr. 609/2017

**„Die Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2017“;
Bericht des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik**

Bezug: Unsere Rundschreiben Nrn. 573/2017 vom 24. Oktober 2017

Kurzfassung:

Der vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik veröffentlichte Bericht „Die Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2017“ verdeutlicht, dass eine erfolgreiche Digitalisierung ohne Informationssicherheit nicht erreichbar ist und dass es sich dabei um eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe handelt. Der Erfolg großer Digitalisierungsprojekte hängt von der rechtzeitigen Gewährleistung eines angemessenen Sicherheitsniveaus ab. Cyber-Sicherheit ist keine Innovationsbremse, sondern eine unverzichtbare Voraussetzung für erfolgreiche Innovation.

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat seinen Bericht „Die Lage der IT-Sicherheit in Deutschland 2017“ (**Anlage**) veröffentlicht. Darin hebt das BSI hervor, dass eine erfolgreiche Digitalisierung ohne Informationssicherheit nicht erreichbar ist und es sich dabei um eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung handelt. Ausgehend von den wachsenden Anforderungen an Staat, Wirtschaft und Gesellschaft in Folge der rasanten Technologieentwicklung und der Digitalisierung aller Lebensbereiche wird die entscheidende Rolle der Informationssicherheit bei der erfolgreichen Digitalisierung wie folgt hervorgehoben:

„Um im Kampf gegen Cyber-Angreifer jeglicher Herkunft nicht ins Hintertreffen zu geraten, muss die Sicherheit der eingesetzten Systeme von vornherein gewährleistet sein, ohne dass die Möglichkeiten der Digitalisierung dadurch nennenswert eingeschränkt werden. Damit jedoch die Paradigmen „Security-by-design“ und „Security-by-default“ umgesetzt werden, müssen IT- und Cyber-Sicherheit Chefsache sein. Nur wenn von Anfang an ein angemessenes Sicherheitsniveau gewährleistet wird, werden die großen Digitalisierungsprojekte zu einem Gewinn, von dem alle profitieren. Denn Cyber-Sicherheit ist keine Innovationsbremse, sondern ein Innovationsgarant.“

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.kommunales-st.de>

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

Im Lagebericht wird aufgezeigt, dass den positiven Effekten zunehmender Digitalisierung und Vernetzung ein wachsendes Bedrohungspotenzial gegenübersteht, da sich die Anzahl der Angriffspunkte erhöht, die Kommunikationsinfrastrukturen immer komplexer werden und sich die zu verarbeitenden Datenmengen vervielfachen. Die Wahrscheinlichkeit erfolgreicher Angriffe auf digitalisierte Infrastrukturen wächst ständig an, weil fast täglich neue Angriffsflächen und weitreichende Möglichkeiten für Cyber-Angreifer hinzukommen, um Informationen und Know-how auszuspähen, Geschäfts- und Verwaltungsprozesse zu sabotieren oder sich auf Kosten Dritter kriminell zu bereichern.

Neben der Darstellung der Gefährdungslage beschreibt der Lagebericht auch strategische Lösungsansätze zur Verbesserung der IT-Sicherheit in Deutschland und stellt dabei auch die Angebote und Aktivitäten des BSI vor. Die offensive Zusammenarbeit des BSI mit Staat, Wirtschaft und Gesellschaft wird anhand praktischer Beispiele erläutert.

Zur Rolle der Menschen in der Informationssicherheit wird ausgeführt:

„Ein weiterer, zunehmend wichtiger werdender Aspekt ist, dass Mitarbeiter an Abläufen und Lösungen interessiert sind, die sie aus dem Consumer-Bereich kennen und wertschätzen. Die Realisierung solcher Lösungen führt zu vielfältigen Anforderungen an das Informationssicherheits-Managementsystem (ISMS). Die Behörden sind daher stärker als zuvor gefordert, Anforderungen an die Informationssicherheit in Einklang mit den Anforderungen an „Usability“ zu bringen und für die Sicherheitsmaßnahmen bei den Mitarbeitern Akzeptanz zu schaffen. Außerdem muss die Ausbildung und Weiterbildung der IT-Sicherheitsexperten in den Behörden permanent vorangetrieben und ausgebaut werden, um den Angreifern auch in diesem Umfeld ebenbürtig begegnen zu können.“

Der Lagebericht bezeichnet die AG Informationssicherheit (AG InfoSic) des IT-Planungsrates - in welchem Bund, Länder und Kommunale Spitzenverbände vertreten sind - als Dreh- und Angelpunkt für die Koordinierung der ebenenübergreifenden Zusammenarbeit zwischen BSI, Ländern und Kommunen. Als eines der wichtigsten aktuellen und zukünftigen Themen der AG InfoSic wird der Aufbau von ISMS bzw. ISMS-Strukturen in Ländern und Kommunen gesehen.

Das BSI hat 2017 im Rahmen eines Pilotprojektes mit dem Aufbau des „Nationalen Verbindungswesens“ begonnen. Diese Maßnahmen sollen fortgeführt werden, um die Kompetenzen des BSI in die Fläche zu tragen. Darüber hinaus baut das BSI das Dienstleistungsangebot für Länder weiter aus und beabsichtigt, dieses Angebot auch auf die kommunale Ebene auszudehnen. Der Deutsche Landkreistag hat dafür federführend für die Kommunalen Spitzenverbände die Zusammenarbeit mit dem BSI übernommen.



Theel

Anlage
(nur digital)